

Zirkus Karozi kommt ins Fernsehen

Heute findet ein 30-minütiger Auftritt des Schulzirkus im Europa-Park Rust statt, über den auch das SWR Fernsehen berichtet

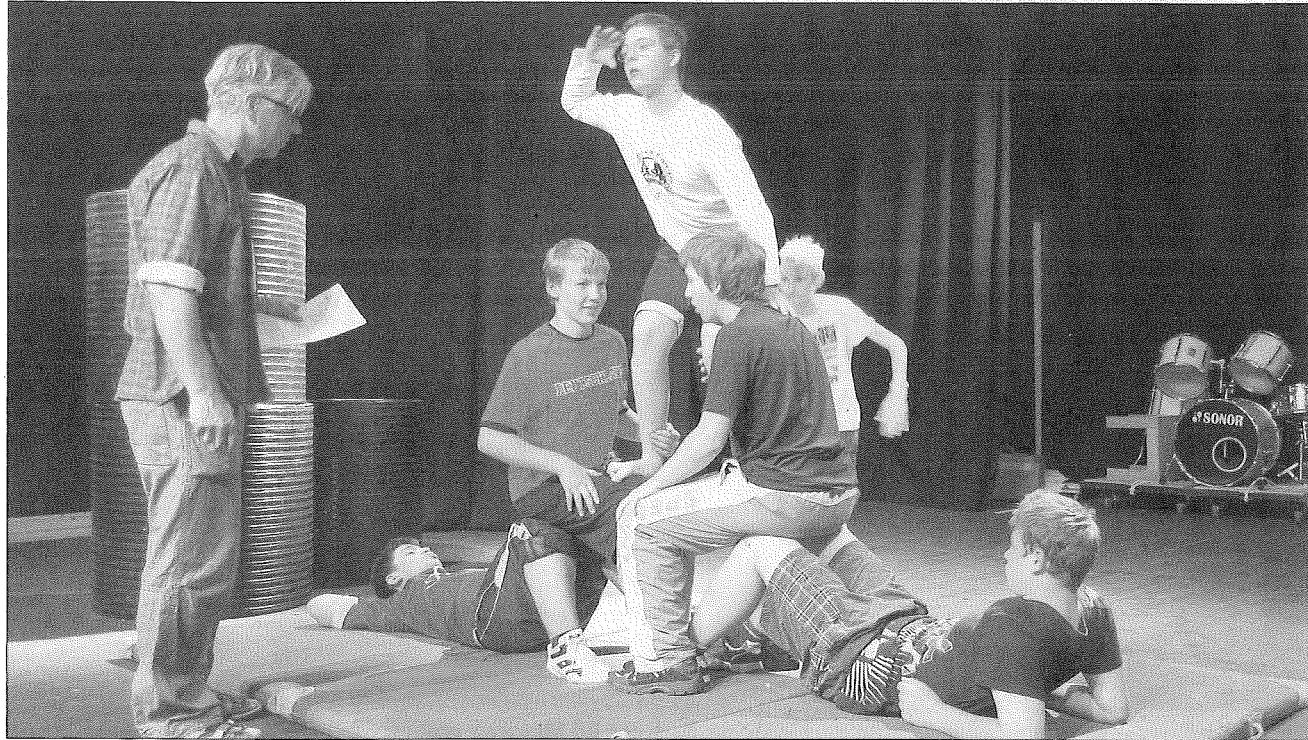
VON UNSERER MITARBEITERIN
DANIELLE HIRSCHBERGER

RHEINFELDEN. Heute ist ein aufregender Tag für 21 Schüler aus Rheinfelden: Sie sind Teil einer Unterhaltungsshow im Europa-Park Rust. Dort werden sie vor 950 Gästen eine 30 Minuten dauernde Zirkusgeschichte zeigen. Doch damit nicht genug: Ein Fernsehteam des SWR wird die Mädchen und Jungen den ganzen Tag begleiten, um daraus einen Bericht zu machen.

Anlass für den Auftritt ist die Caritas Kampagne 2011, die unter dem Slogan „Kein Mensch ist perfekt“ zeigt, dass Inklusion möglich ist. Die Unterhaltungsshow wird von Guildo Horn moderiert, alle Künstler kommen aus Diensten und Einrichtungen der Caritas der Diözese Freiburg.

Zirkus Karozi ist eine Kooperationsarbeit der Karl-Rolfus-Schule Herten und der Eichendorffschule Rheinfelden. Die Lehrkräfte Detlef Quay, Timo Birrer, Harald Pagini, Ulrike Kraul und Elisabeth Theobald trainieren mit den Schülern zwischen zehn und 18 Jahren Einradfahren, Akrobatik, Jonglieren, Fasslaufen, Tellerdrehen, Diabolo und viele andere zirkusische Leistungen. Neben der körperlichen Ertüchtigung durch das häufige Training steht für die Pädagogen das Sozialverhalten im Vordergrund: Die Vorführung gelingt nur, wenn die Schüler aufeinander achten, sich gegenseitig helfen und Rücksicht nehmen. So ist nicht unbedingt das, was der Zuschauer sieht, das Vordergrundige. Sondern das Entwickeln von Selbstbewusstsein, wenn eine Vorführung gelungen ist, das Einüben von Ausdauer, bis eine Nummer sitzt, Konzentration während der Darbietung.

Heute von 10.30 Uhr bis 13 Uhr findet die große Unterhaltungsshow von, mit



Bei der Generalprobe lief gestern in Rheinfelden alles rund. Heute tritt der Zirkus in Rust auf. FOTO: D. HIRSCHBERGER

und für Menschen mit Behinderungen im Europa-Park Rust statt. Guildo Horn moderiert die Show, auftreten werden unter anderem die Hawa Band, Singen, Allegria Tanzgruppe und Chorsage, Freiburg, eine Kuhtanzgruppe und der Schulzirkus Karozi.

Gestern trafen sich alle Akteure und ihre Ausbilder in der Halle des St. Josefshauses zu einem letzten Training mit Generalprobe. Zuvor teilte ihnen Theaterpädagoge Detlef Quay mit, dass der SWR Interesse daran habe, die Schüler während des Tages filmend zu begleiten, um daraus einen Bericht zu machen. Das steigerte die Nervosität der Akteure. Guildo Horn wird Jasmin Babienek und Daniele San-

tucci interviewen, die 18-jährige Jasmin, Schülerin der Karl-Rolfus-Schule, soll für den SWR im Mittelpunkt der Reportage stehen.

Aus verschiedenen Vorführungen, zum Beispiel aus dem Programm des beliebten Weihnachtsvarietés, sind im Vorfeld die Höhepunkte zu einer gefälligen Geschichte umgeschrieben worden. In „Alle Mann an Bord“ betritt eine neue Mannschaft ein Schiff und wird vom Kapitän staunend betrachtet. Was ist wichtig auf einem Schiff? Dass man nicht seekrank wird – gezeigt durch Balancieren mit Brettern auf Rollen, die wie Boote hin- und herschwanken. Wichtig auf einem Schiff ist auch der Ausguck – gezeigt mit

Bodenakrobatik. So sind alle Zirkusnummern in die Geschichte verwoben.

Der spannende Tag beginnt schon um 6:45 Uhr mit dem Treffen an der Karl-Rolfus-Schule. Nach der Ankunft in Rust müssen die Requisiten ausgeladen und die Bühne angeschaut werden, ob der Platz reicht. Während der Show werden die Akteure in den Zuschauerrängen sitzen, bis ein Mitarbeiter sie abholt. Die wieder und wieder geübten Nummern sitzen, strahlende Gesichter bei der Generalprobe zeigten die Freude der jungen Akrobaten, wenn alles geklappt hat.

Nach der Show werden alle zusammen natürlich noch die Attraktionen des Europaparks genießen.